

## Impressum

**Herausgeber:** Martin Görner und Peter Kneis

**Redaktion:** Forst.-Ing. M. GÖRNER (Jena),  
Prof. Dr. B. GERKEN (Höxter),  
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),  
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),  
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg),  
Prof. Dr. G. VAUK (Schneeverdingen)

### Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport  
Schriftleiter M. Görner  
Thymianweg 25  
D - 07745 Jena  
Fax: 03641 / 605625

**Bestellungen:** Abonnement sowie Einzelhefte bei der Redaktion

**Erscheinungsweise:** Jährlich 1 - 2 Hefte  
ISSN 0940-8215

**Nachdrucke** – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

**Autorenhinweise:** Der „Artenschutzreport“ veröffentlicht in 1-2 Hefen pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht an anderen Orten veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte (in dreifacher Kopie) müssen druckreif auf einseitig und 1 1/2-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem Rand und durch 3 Einzüge markierten Absätzen eingereicht werden. Originale von Abbildungen, Vorlagen sowie eine Diskettenversion des Manuskriptes sind beizulegen.

Auf allgemeinverständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie sollen notwendige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur informiere man sich in einem vorangegangenen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch geordnet anzulegen.

Autoren erhalten 30 Sonderdrucke kostenlos.

**Satz:** BLEYSATZ

**Druck:** DRUCKEREI FRISCH, Eisenach  
www.druckerei-frisch.de

# Artenschutzreport

Heft 11/2001

Jena

„BIOMONITORING – Start ins 21. Jahrhundert“	1
Gerhard Klafs und Kathrin Lippert	
Landschaftsmonitoring – ein Beispiel aus Mecklenburg-Vorpommern	2
Ackersölle, Hecken und Einzelsiedlungen im hundertjährigen Vergleich	
Ulrich Hellwig	
Programm zur ökologischen Dauerbeobachtung im	8
Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
Ulrich Voigt	
Verifizierung von Populationsdaten aus dem niedersächsischen Wildtier-	10
erfassungsprogramm am Beispiel von Rebhuhn und Feldhase	
Siegfried Anders	
Das mehrstufige Forstliche Umweltmonitoring in Deutschland –	13
Konzept, Ergebnisse und Perspektiven	
Günther Schmitt, Roland Achtziger, Hermann Heilmeyer,	
Ursula Nigmann, Elke Richert und Hermann Stickroth	
Das F&E-Projekt „Modell für eine Gesamtkonzeption zum Tierarten-	18
bestandsmonitoring des Bundes am Beispiel der Vogelfauna“	
Uwe Wegener und Wolfgang Eberspach	
Die Populationsdynamik einiger Orchideenarten	20
von Waldrandökotonen nach Pflegeeingriffen	
Helmut Schlumprecht	
Vorarbeiten zu einer Konzeption von Umweltqualitätszielen	25
im Biosphärenreservat Vessertal	
Dirk Herrmann, Richard Podloucky und Tobias Wagner	
Das niedersächsische Biomonitoring- und Artenschutzprogramm	30
Gelbbauchunke ( <i>Bombina v. variegata</i> )	
Heiko Schmäuser	
Das Wildtierkataster Schleswig-Holstein (WTK-SH) – ein Monitoringprojekt	33
Gisela Wicke	
Organisation und Monitoring im Rahmen des Ackerrandstreifenprogrammes	37
in Niedersachsen von 1987 bis 2000	
Gerhard Veldmann	
Überwachung wichtiger Forstschädlinge in der Bundesrepublik Deutschland	41
Arno Waterstraat, Martin Krappe und Hans-Jürgen Spiess	
Artenmonitoring von Bach- und Flußneunauge	45
in Mecklenburg-Vorpommern	
Oliver Brauner	
Biomonitoring in Acker- und Grünland-Ökosystemen im Rahmen der	50
Ökosystemaren Umweltbeobachtung für die Biosphärenreservate	
Schorfheide-Chorin und Spreewald/Brandenburg	
Ubbo Mammen und Michael Stubbe	
Anwendungsbereiche des Monitorings Greifvögel und Eulen Europas	55
Hermann Baier und Hans-Jürgen Spiess	
Vorstellungen für ein Artenmonitoring im Bundesland	58
Mecklenburg-Vorpommern	
Hans-Jürgen Spiess und Arno Waterstraat	
10 Jahre Monitoring der Fließgewässerichthyozönose der Nebel	63
(Landkreis Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern)	
Hans-Jürgen Spiess und Peter Bolbrinker	
Monitoring submerser Makrophyten in nährstoffarmen Klarwasserseen	67
Mecklenburg-Vorpommerns	
Michael Jungmeier	
Langzeitmonitoring im Nationalpark Hohe Tauern (Österreich)	71
Eiko Hermann, Christian Kunze, Hartmut Sängler und Wolfgang Thoss	
Problemorientierte Auswertung biologisch-ökologischer Daten mit den	76
Computerprogrammen BioMap, BioDat und RecuSim	
Martin Görner	
Artenmonitoring Uhu ( <i>Bubo hubo</i> ) in Thüringen	80